








# einhalt

Vorwort Franz Vinzens . . . . .	8
Vorwort Nina Blum . . . . .	10
Zur Autorin . . . . .	12
Einleitung . . . . .	14
Sterntaler . . . . .	16
Rapunzel . . . . .	20
Die kleine Meerjungfrau . . . . .	24
Die Bremer Stadtmusikanten . . . . .	28
Die drei Schmetterlinge . . . . .	34
Brüderchen und Schwesterchen . . . . .	38
Dornröschen . . . . .	42
Das tapfere Schneiderlein . . . . .	48
Schneewittchen und die sieben Zwerge . . . . .	52
Schwein gehabt . . . . .	58
Der Hase und der Igel . . . . .	62
Der Zauberer von Oz . . . . .	66
Der goldene Vogel . . . . .	70
Die Kürbishaube . . . . .	74
Die Abenteuer der Tulle-Zwerge . . . . .	76
Der Froschkönig . . . . .	82
Rübezahl . . . . .	86



Hänsel und Gretel . . . . .	90
Die goldene Gans . . . . .	96
Kalif Storch . . . . .	102
Schneeweißchen und Rosenrot . . . . .	106
Alice im Wunderland . . . . .	110
Sara und die Eule . . . . .	114
Pinocchio . . . . .	120
Der Winterspatz und die Spielzeugmaus . . . . .	124
Die Raupe Nimmersatt . . . . .	128
Der Rattenfänger von Hameln . . . . .	130
Rumpelstilzchen . . . . .	134
Der gestiefelte Kater . . . . .	138
Die drei kleinen Schweinchen . . . . .	142
Der verwunschene Brunnen . . . . .	146
Die Biene Maja und ihre Abenteuer . . . . .	150
Der kleine Däumling . . . . .	154
Der Wolf und die sieben Geißlein . . . . .	158
Der Orkerlo . . . . .	164
Tischlein deck' dich . . . . .	168
Danksagungen . . . . .	172
Bildnachweis . . . . .	176



## Geschätzte Märchenfreund:innen!

**Nachdem im Jahr 2008** der Märchensommer Niederösterreich im Schloß Poysbrunn seine Spieltätigkeit aufnahm, war sehr bald klar, dass dieses Projekt nur dann funktionieren könnte, wenn sich auch der ganze Ort Poysbrunn dahinter stellen und es unterstützen würde. Nach mehrmaligen Gesprächen mit meinen Mitarbeiter:innen kam es dann am 1.8.2012 zur Gründung des Vereines Märchendorf Poysbrunn.

Und es ist immens viel geschehen in diesen vergangenen Jahren seit der Vereinsgründung. Unser Märchendorf ist Jahr für Jahr gewachsen. Aus den zu Beginn errichteten zwei Märchenfiguren sind in der Zwischenzeit fast fünfzig Märchenfiguren geworden, welche in unserem Ort das ganze Jahr über standfest aufgestellt wurden. Viele verschiedene Künstler haben sich in diesen vergangenen zehn Jahren bei uns eingebracht, es wurde mit den verschiedensten Materialien gearbeitet, ob nun als Gemälde, als Skulpturen, aus Stein, aus Eisen, aus Hartschaum, aus Holz, ganz egal, und immer dem Können und handwerklichen Geschick der jeweiligen Künstlerin oder des Künstlers überlassen. Alle aufgestellten Märchenfiguren sind auch mit entsprechenden Tafeln versehen, welche einen dazugehörigen

QR-Code aufweisen, um sich das Märchen gleich direkt vor Ort erzählen lassen zu können.

Und so entstand dann auch die Idee, all diese aufgestellten Märchentafeln und deren Geschichten in einem eigenen „Poysbrunner Märchenbuch“ niederzuschreiben. Gemeinsam mit dem Märchensommer Niederösterreich begannen wir 2021 mit der Planung und Realisierung dieses Projekts, und so freut es mich nun ganz besonders, dass wir Ihnen das „Poysbrunner Märchenbuch“ präsentieren dürfen.

Ich möchte mich noch bei allen Verantwortlichen des Märchensommers sowie des Vereins Märchendorf Poysbrunn für die Mitarbeit bei der Umsetzung dieses Projekts sehr herzlich bedanken, ganz besonders bei Dr. Wolfgang Schüssel sowie bei den vielen Kindern, welche uns Karikaturen zu den einzelnen Märchen zur Verfügung gestellt haben.

Ihnen allen wünsche ich noch viel Spaß bei Lesen (oder Zuhören) der einzelnen Märchengeschichten, und ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn ich Sie bald in unserem wunderschönen Märchendorf Poysbrunn begrüßen dürfte.

Ihr/ Euer Franz Vinzens



**O V Franz Vinzens**  
*Obmann*  
*Verein Märchendorf Poysbrunn*

*„Was verbindet mich mit Märchen?*

*Beim Lesen eines Märchens tauchen Kinder und Erwachsene immer in eine andere, fremde, unbekannte Welt ein, voller Erlebnisse und Abenteuer, spannend und unterhaltsam, meist lustig, manchmal auch nachdenklich und traurig.*

*Und vor allem: Die meisten Märchen gehen gut aus, enden für die Betroffenen positiv, und das wollen wir doch sicherlich auch alle!“*



## Liebe Märchensommer-Freund:innen!

**Es war einmal** vor genau 15 Jahren, da führte mich mein Weg zum ersten Mal ins Schloss Poysbrunn. Schon die Anfahrt zum Schloss war magisch. Ein Schlosspark mit alten Bäumen, die ein buntes Schattenspiel auf den Kiesweg warfen und am Ende der Baumallee stand plötzlich das märchenhafte Schloss Poysbrunn in seiner ganzen Pracht vor mir. Es war Liebe auf den ersten Blick: In dem Moment wusste ich, dass ich – nach der Besichtigung von etwa 40 Schlössern in Niederösterreich – fündig geworden war und die neue Heimat für den Märchensommer – ein interaktives Wandertheater für Familien – entdeckt hatte.

Dank des damaligen Bürgermeisters Mag. Karl „Carlo“ Wilfing wurde ich auf Schloss Poysbrunn aufmerksam. Es gab viele Gründe, aufgrund derer ich schnell wusste, dass ich im Schloss Poysbrunn mit dem Märchensommer Wurzeln schlagen wollte. Einerseits war es die Unkompliziertheit und Herzlichkeit der Schlossherr:innen Harriet und Johannes Dechant. Andererseits gab es von Anfang an die großartige Unterstützung des

Ortsvorstehers Franz Vinzens und vieler Poysbrunner:innen, sowie von der Gemeinde Poysdorf mit den Bürgermeister:innen Gerti Riegelhofer, Thomas Griessl und Josef Fürst.

15 Jahre wunderbarer Zusammenarbeit liegen hinter uns und ich freue mich auf das nächste Märchensommer-Jahrzehnt. Besonders stolz macht es mich, dass der Märchensommer Niederösterreich dem Ort Poysbrunn als Wegbereiter- und begleiter zu seiner Märchendorf-Identität verhelfen konnte! Märchensommer und Märchendorf arbeiten Hand in Hand – eine Synergie zwischen Kultur und Region, wie sie im Bilderbuch steht und viel zu selten vorkommt.

Märchensommer und Märchendorf Poysbrunn – eine Erfolgsgeschichte, auf die wir gemeinsam stolz sein können. Ein Stoff für ein neues Märchen – das „Poysbrunner Märchenbuch“ erzählt davon! Viel Freude beim Lesen!

Mit märchenhaften Grüßen  
Eure Nina Blum





**Nina Blum**  
*Intendantin*  
*Märchensommer NÖ*

*„Märchen sind für mich Geschichten, die von den zentralen Lebensthemen erzählen und uns Mut machen wollen, Neues zu wagen und unserem Herzen zu folgen. Sie sind tröstlich, geheimnisvoll und voller Überraschungen.*

*Märchen berühren Jung und Alt und sind erstaunlich zeitlos. Man kann sie immer neu erzählen und sie bleiben spannend.“*



## Liebe große und kleine Märchenliebhaber:innen!

**Vielleicht fragt ihr euch gerade,** wer ist diese Gertrude Mörth, die diese Märchen in eigenen Worten niedergeschrieben hat?

**So will ich mich euch kurz vorstellen.**

Ich bin in Poysbrunn geboren und aufgewachsen, bin hier in den Kindergarten und zur Volksschule gegangen. Ich habe in Poysbrunn und in Poysdorf gearbeitet, dort meinen Mann kennengelernt, war Poysbrunn immer verbunden und wohne heute noch hier. In meiner Schul- und Jugendzeit und auch als Erwachsene habe ich sehr gerne Bücher gelesen, dies tue ich heute noch.

Schon als großes Kind und später als Jugendliche habe ich jahrelang meine Sommerferien in einem Kindergarten bei meiner Tante verbracht. Ich durfte dort den Kindern Theater vorspielen, erfundene Geschichten erzählen und Märchen vorlesen. Später habe ich dies mit meinen Töchtern ebenso gehandhabt und mache es nun mit meinen Enkelkindern genauso.

Im Laufe der letzten Jahre hat sich unser Poysbrunn zu einem wahren Märchendorf verwandelt. Viele Märchenfiguren stehen entlang der Hauptstraße, in der Märchensommerallee und natürlich auf dem Märchen-erzählplatz.

Was liegt also näher, als diese spannenden Märchen in einem Buch niederzuschreiben? Dies habe ich in vielen Stunden sehr gerne gemacht.

Ich bin auch als „Märchentante“ bei geführten Märchenwanderungen im Einsatz, für Kindergarten- oder Schulgruppen oder bei Geburtstagsfeiern. Wir bieten dafür verschiedene Packages an. Für mich gibt es nichts Schöneres, als bei diesen Erzählungen in erwartungs- volle Kinderaugen zu blicken.

Als der Verein Märchendorf 2012 gegründet wurde und mein Bruder Franz, Obmann des Vereins Märchendorf, mich fragte, ob ich im Verein mitwirken wollte, habe ich keine Sekunde gezögert.

Dies ist ein Projekt, welches für mich zu einer Herzens- angelegenheit wurde.

Die Welt der Märchen ist so vielfältig und bunt, in- teressant und spannend wie die Märchen in dem Buch, das ihr jetzt in der Hand haltet.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen der Märchen aus dem „Poysbrunner Märchenbuch“!

Eure Märchentante  
Gertrude Mörth



**Gertrude Mörth**

*Verein Märchendorf  
Poysbrunn*

*„Als siebenjähriges Mädchen habe ich mein erstes  
Märchenbuch bekommen, viele Male gelesen und dieses  
Buch habe ich heute noch.*

*Zu meiner Mama habe ich damals gesagt, später  
würde ich auch eine Prinzessin wie im Märchen  
„Dornröschen“ werden, denn dieses Märchen fand  
ich einfach wundervoll.“*

# Einleitung

von Maria Mangott



**Gerade in diesem Augenblick** haltet ihr euer „Poysbrunner Märchenbuch“ in den Händen.

Märchen gibt es auf der ganzen Welt. Vielleicht habt ihr euch auch schon einmal eine Geschichte ausgedacht? Egal, ob sie in eurem Kopf entsteht, ob ihr sie aufgemalt oder ob ihr sie aufgeschrieben habt, jede Geschichte hat ihren Platz und erzählt von Fantasiewelten. Viele Menschen haben in den letzten Jahrhunderten ihre Geschichten aufgeschrieben und dadurch kennen wir sie heute noch. Über die Märchen der Brüder Grimm seid ihr sicher schon öfter gestolpert und vielleicht kennt ihr auch Hans Christian Andersen? Aber dann gibt es auch recht unbekannte Märchen, von denen ihr bis heute gar nicht gewusst habt, dass sie überhaupt existieren.

In unserem „Poysbrunner Märchenbuch“ findet ihr eine bunte Mischung aus bekannten und weniger bekannten Märchen. „Rapunzel“, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ und „Der Froschkönig“ haben euch bestimmt schon das ein oder andere Mal als Gute-Nacht-Geschichte gedient. Aber habt ihr zum Beispiel schon einmal von „Schwein gehabt“ oder von „Der Orkelo“ gehört?

All diese Märchen, welche die Poysbrunnerin Gertrude Mörth in eigene Worte gefasst hat und die ihr auf den nachfolgenden Seiten findet, haben eines gemeinsam: Sie sind als Märchendarstellungen im Märchendorf Poysbrunn zu entdecken. Entlang der Poysbrunner Hauptstraße und entlang der Märchensommerallee könnt ihr sie entweder als Skulpturen oder als Bilder finden. Wenn ihr das nächste Mal nach Poysbrunn reist, dann vergesst nicht, den Märchen, die ihr heute lesen werdet, einen Besuch abzustatten.

Vielleicht seid ihr gerade beim Gute-Nacht-Geschichte-Lesen oder ihr kuschelt euch in eine Kuschelcke und lest das Buch sogar schon selbst? Mit diesem Buch habt ihr aber auch die Möglichkeit, euch die Geschichten vorlesen zu lassen. Zu jedem Märchen findet ihr einen QR-Code mit der dazugehörigen Audiodatei.

Jetzt wollen wir euch aber nicht länger aufhalten. Träumt euch in magische Fantasiewelten, rutscht in zauberhafte Wunderländer, fürchtet euch nicht vor dem bösen Wolf, lasst nicht eure Nase lang wachsen und vergesst bitte nicht, die Sterne aufzufangen.

*Denn Kinder(n) (ge)hören Märchen!*